

FRIEDEN SCHAFFEN MIT WAFFEN!?



SCHÜTZT UNS DIE EU VOR PUTIN UND TRUMP?

Fr, 28.3. 19 Uhr
Hasenheide 9
Berlin & zoom



sozialismus
von unten

Die **Weltordnung ist im Umbruch**. Trump machte dem ukrainischen Präsidenten und der Welt deutlich, wer die Karten in der Hand hält: Die USA wollen einen **Deal mit Putin**, bei dem die Ukraine Gebiete an Russland abtreten und den USA die Ausbeutung von Rohstoffen zusichern soll.

Das Kalkül des Westens, Russland in einem **Stellvertreterkrieg** „bis zum letzten Ukrainer“ zu schwächen und die Nato zu erweitern, droht in einer **Niederlage** zu enden.

Trump versucht nun, mit einem aggressiven Vorgehen auch gegen ehemalige Bündnispartner dem relativen Niedergang des US-Imperialismus in der **globalen Konkurrenz** entgegenzutreten.

Deutschland und die EU reagieren mit **Aufrüstungsplänen**, um unabhängig von den USA „kriegstüchtig“ zu werden. Dafür sollen nicht die Reichen und Konzerne, sondern die Masse der arbeitenden **Bevölkerung zahlen**.

Bis in Teile der Linken gibt es die Vorstellung, das sei nötig für unseren Schutz vor der imperialistischen Bedrohung. Gibt es eine **Alternative zum Wettrüsten**, die der Eskalationsspirale ein Ende setzen kann? Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam diskutieren.



ViSdP: E.Mourgues, Katharinenstr. 21, 10711 Berlin

sozialismus
von unten